



Cheese  
Quake



## INDICA CLASSIC URY CHEESE QUAKE

INDICA 60%  
SATIVA 40%

Cheese Quake ist eine Indica-dominante Cannabissorte, die durch die Kreuzung von Cheese und Querkle geschaffen wurde. Das Aroma ist charakteristisch und intensiv, wobei der unverkennbare Käsegeruch auf die Cheese-Genetik zurückzuführen ist, gefolgt von subtilen Traubennoten. Die Wirkung von Cheese Quake präsentiert eine ausgewogene Mischung aus entspannenden körperlichen Effekten und mentaler Anregung. Die Blüten zeichnen sich durch eine reiche Ansammlung harziger Trichome und eine vielfältige Farbpalette von verschiedenen Grüntönen aus, wobei in einigen Fällen sogar lila oder rötliche Farbnuancen möglich sind; typischerweise in dichter und kompakter Struktur.

Naturprodukt: Optik kann variieren.

20% THC

### GESCHMACK

käsig, moschusartig, Trauben

### WIRKUNG

beruhigend, entspannend,  
meditativ, euphorisierend

### DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.

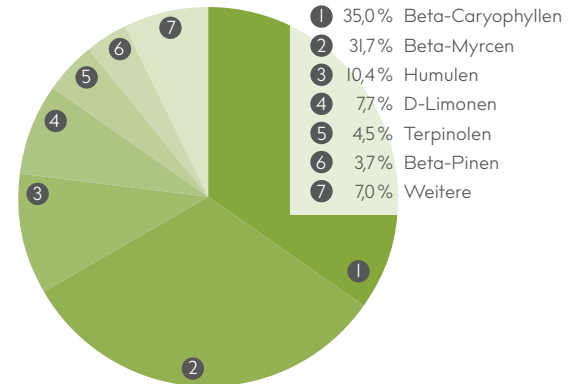
35% Beta-Caryophyllen

31,7%

Beta-Myrcen

10,4%

Humulen





## INDICA CLASSIC URY FÜR DIE EINNAHME AM ABEND GEEIGNET

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online-Fachbereich unter: [cannamedical.com/fachbereich](https://cannamedical.com/fachbereich)  
Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Cannamedical Pharma GmbH**

📍 Im Mediapark 8, D-50670 Köln

🌐 [cannamedical.com](https://cannamedical.com)

INDICA: Cannamedical Indica ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten DAB; Cannabis flos) der Blütensorte Indica Cannamedical Indica ultra 28 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Indica forte 24 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Indica classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Indica light 16,5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen\*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.\*\* Verschreibungspflichtig. Betäubungsmittel. Stand der Information: Juni 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Im Mediapark 8, 50670 Köln, [www.cannamedical.com](https://www.cannamedical.com)

\* Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

\*\* Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn